

VORSCHAU / Anmeldung



ERCOs Auftritt als Lichtfabrik verlangt eine besondere Markenkommunikation.

ERCO: Licht statt Leuchten

Wenn sich ein Leuchtenhersteller eine weltweite Spitzenposition als „Lichtfabrik“ erarbeitet, verlangt das eine exzellente Markenkommunikation. Bestes Beispiel: der Lüdenscheider Lichtspezialist ERCO, um den es beim nächsten Clubabend am Dienstag, 21. April, im Stadtmuseum Lüdenscheid geht.

Die Philosophie von ERCO ist, gute Architektur durch Licht noch besser zu machen. Welche Kommunikationsstrategie dahinter steht, das verrät beim Clubabend Marketingleiter David Kuntzsch. Er verantwortet die weltweite Markenkommunikation des Erfolgsunternehmens.

Der MC-Abend beginnt um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Lüdenscheid, Sauerfelder Straße 14-20.

FÜHRUNG

400 Jahre Preußen

Im Vorprogramm des Clubabends bietet das Stadtmuseum Lüdenscheid dem MC eine exklusive Führung durch die Sonderausstellung „400 Jahre Preußen“ an. Start ist um 17.15 Uhr im Foyer. In Bildern und Dokumenten nationaler und internationaler Leihgeber sowie durch Rauminstallationen und Videos werden dabei 400 Jahre preußische Geschichte lebendig. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zum Clubabend kurz an, ob Sie schon zur Museumsführung kommen oder erst zum Hauptprogramm mit ERCO.



**MC Südwestfalen
Geschäftsstelle/Sekretariat
Fax 02352 540205**

ANMELDE-FAX

Am Clubabend „ERCO-Markenkommunikation“ am 21. April im Stadtmuseum Lüdenscheid, Sauerfelder Straße 14-20, nehme ich teil.*

Ich komme zum Clubabend **18.30 Uhr** zur Sonderführung „Preußen“ **17.15 Uhr**

_____ mit Gast: _____

Sponsor Marketing-Preis Südwestfalen:



DOUGLAS HOLDING



Energie, die bewegt.



WIR DANKEN

neben den TOP-Sponsoren unseren dauerhaften Unterstützern: CPC-Werbeberatung, Domröse-Druck, Gustav Selter GmbH & Co. KG, Privatbrauerei Iserlohn.

IMPRESSUM

Herausgeber

Dialog ist eine Publikation des Marketing-Clubs Südwestfalen e. V. Geschäftsstelle und Clubsekretariat: c/o Pffiffikus-Agentur GmbH Neuenrader Straße 25 • 58762 Altena Tel. 02352 540200 • Fax 02352 540205 www.mc-suedwestfalen.de

Konzept, Layout, Text und Fotografie Pffiffikus-Agentur GmbH

Druck sponsored by Domröse-Druck GmbH Schillerstraße 2a • 58089 Hagen Tel. 02331 9198-0 • Fax 02331 9198-26

* Teilnahme an Club-Veranstaltungen:

Die Teilnehmer beteiligen sich auf eigene Gefahr an unseren Veranstaltungen. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Die Teilnehmer erklären mit Anmeldung zu der Veranstaltung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für sämtliche Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen den Veranstalter und die Sponsoren und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer jeweils für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie außer für sonstige Schäden, die jeweils auf einer grob fahrlässigen und/oder vorsätzlichen schuldhaften Pflichtverletzung beruhen. Der Ausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung sowie für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

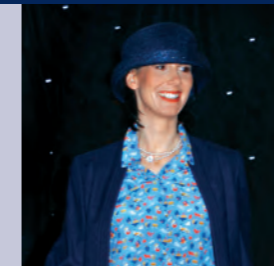
DIAMOLOG

MARKETING-CLUB SÜDWESTFALEN

Mitglied im Deutschen Marketing-Verband • Berufsverband des Marketing-Managements

Ausgabe März 2009

www.mc-suedwestfalen.de



IM INNERN

AKTUELL
Sonderabend
mit Stil

BLICKPUNKT
Notker Wolf
packt es an

VORSCHAU
Der Lichtblick:
ERCO-Strategie



Hemers Bürgermeister und Clubmitglied Michael Esken erläuterte den Lageplan der Landesgartenschau und die Beteiligungsmöglichkeiten für die heimischen Unternehmen.

MC blickt auf die Landesgartenschau

Wie Unternehmen „per Flügelschlag zum Erfolg“ gelangen können, erfahren über 60 Clubmitglieder und Gäste beim März-Clubabend auf dem Gelände der Landesgartenschau Hemer 2010 GmbH. Von April bis Oktober nächsten Jahres werden dort Tausende Besucher den „Zauber der Verwandlung“ erleben. Damit verbunden ist ein für die Region bisher ein-

zigartiges Event-, Marketing- und Sponsorenkonzept. Das Beste: Wenn heimische Unternehmen möchten, sind sie mittendrin. Wie das geht und wie das Event aufgebaut ist, erläuterten beim Clubabend Hemers Bürgermeister Michael Esken und der Landesgartenschau-Handlungsbevollmächtigte Hermann Sattler.

(Fortsetzung Seite 2)

MC 2009:

Es wird ein tolles Jahr

In schwierigen Zeiten sind kreative Gedanken und Optimismus der Weg zum Erfolg. Davon haben MC-Mitglieder und -Gäste jede Menge - und verraten, warum 2009 für sie auf jeden Fall ein tolles Jahr wird:

„..., weil wir ein neues Geschäft eröffnen.“ (Britta Faust, Hörakustik Faust)

„..., weil es in 2008 genug schlechte Nachrichten gab.“ (Andreas Opitz, Provinzial-Geschäftsstelle Altena)

„..., weil so viele Köpfe so viele Gedanken haben, viele Gedanken viele Ideen sind, viele Ideen viel Zukunft und Neues sind. _ Gut, dass es so viele Köpfe gibt.“ (Erich Alshut, Stahlkontor)

„..., weil unser Kind das Laufen lernt und die Welt entdeckt. Ich wünsche mir, ebenso unbeschwert neue Wege zu gehen.“ (Björn Schulte, Best Time Kurier)

„..., weil die Zeit reif ist, gute Produkte anzunehmen.“ (Dr. Tayfun Belgin, Karl Ernst Osthaus Museum)

NEU IM CLUB

Bernd Caspers ist Inhaber des LOS-Institutes in Hagen. LOS steht für „Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik“. So bildet die Einrichtung Kinder und Jugendliche im Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift weiter.

Berit Seifert war als Gast bei der MC-Jubiläumsgala im November dabei - und entschloss sich bald danach, Mitglied zu werden. Sie ist Geschäftsführerin der Media-Agentur Pott-hoff GmbH. Deren Portfolio reicht von personalisierten Anschreiben über Konfektionierungen bis zum Paketversand.

Sebastian Kayser schreibt Geschichte: Denn sein Unternehmen „Gestern Heute Morgen“ beschäftigt sich mit Geschichts-Marketing und erstellt schwerpunktmäßig Firmenchroniken und -festschriften, bei denen der Fokus auf der Historie liegt.

Rainer Kluthke ist geschäftsführender Gesellschafter der Werbeagentur „Schlitzer, Koch und Partner“. Er möchte durch die Mitgliedschaft sein Netzwerk vergrößern und neue Anregungen für die eigene Arbeit erhalten.

Samuel Brangenberg beschäftigt sich mit Marketing und Messebau. Sein Kiersper Unternehmen „teamburg“ erstellt Messekonzeptionen und setzt diese um.

Ivo Grünhagen war zunächst Fördermitglied des Clubs und ist mit seinem Wechsel von der HVG zur SEWAG „ordentliches“ Mitglied geworden. Ivo Grünhagen ist bei dem Energiedienstleister Mitglied des Vorstandes.

Frank Ostermann ist bei der Rosier GmbH & Co. unter anderem für das Marketing zuständig. Das Autohaus vertreibt an 21 Standorten ein breites Spektrum an Automarken.



Ob Mann oder Frau: Wer sein Äußeres bewusst gestalten möchte, sollte den „Business mit Stil“-Sonderabend mit Modenschau nicht verpassen.

Sonderabend mit Stil & Ideen

„Der Gentleman“ gilt als das wohl meistgelesene Modebuch der Welt; es wurde in 18 Sprachen übersetzt. Am Freitag, 24. April, ist der Autor Bernhard Rötzel im Rahmen des Sonder-Clubabends „Business mit Stil“ beim MC zu Gast.

Gepaart mit einer Modenschau aus dem Atelier Inge Szoltysik wird der Erfolgsautor einen Einblick in Stil und Etikette der Businessmode geben. Die beiden Profis geben Tipps

Kreatives Miteinander

(Fortsetzung von Seite 1) Michael Esken und Hermann Sattler gaben beim März-Clubabend schilderten zunächst, wie sich Hemer Tag für Tag mehr in den Austragungsort der Landesgartenschau verwandelt. Im weiteren Verlauf ging es um die Mitwirkungsmöglichkeiten der heimischen Wirtschaft, um die Bedeutung und die Chancen der Großveranstal-

tung für die Unternehmen der Region. „Unser Ziel ist, mit einigen Hauptsponsoren sowie vielen kleineren Akteuren über die Landesgartenschau die Region nachhaltig zu stärken“, erklärte Hermann Sattler. Dafür sei Kreativität bei den Firmen gefragt. Sie dürften durch die zu erwartende riesige Publikumsresonanz einiges an Feedback erwarten.

Im Blickpunkt: Abtprimas appelliert: „Packen wir es an!“



Notker Wolf

Abtprimas des Benediktiner-Ordens

Der Marketing-Club hat mit Notker Wolf den Abtprimas des Benediktinerordens für einen Sonderabend gewinnen können. Das Motto: „Worauf warten? - Packen wir es an! Ehrliche Manager sind gefragt.“



Notker Wolf (re.) im Vorgespräch mit MC-Programmchef Willi Denecke.

Der Abtprimas ist am Samstag, 27. Juni, nicht nur Referent im Lüdenscheider Kulturhaus, sondern auch Diskutant eines hochkarätig besetzten Podiums. Und im Anschluss rockt Dr. Notker Wolf mit seiner Band „Feedback“, mit der er 2008 als Vorstand von „Deep Purple“ spielte. Im Interview verrät der Autor zahlreicher Bücher über Gesellschaft, Wirtschaft und Führungsstrategien, was ihn aktuell bewegt:

Der Veranstaltungstitel ist eine Herausforderung: „Packen wir es an!“. Was packen Sie persönlich gerade an, was beschäftigt Sie?

Notker Wolf: Eine ganze Menge. Hier in Sant Anselmo in Rom gehe ich im Rahmen der Gesamtrenovierung unseres Klosters gleich drei Projekte

an: die Renovierung eines weiteren Dachflügels, die vollständige Erneuerung unserer 450 Fenster, die nicht mehr schließen und Energie verschleudern, sowie den Bau einer unterirdischen Halle in einem archäologischen Terrain. Das war ein Kampf mit den Genehmigungsbehörden, der schon drei Jahre dauert, aber nun offenbar Erfolg gehabt hat. Eine massive Herausforderung ist dabei das Suchen nach den nötigen Geldern. Dazu kommt die Planung der Weiterentwicklung des Internationalen Katholischen Krankenhauses in Nordkorea; im Sommer werde ich dorthin reisen.

Jeden Tag hören wir von neuen Management-Katastrophen. Welchen Tipp möchten Sie am liebsten jedem Manager mit auf den Weg geben?

Notker Wolf: Übernimm die Verantwortung für die entstandenen Schäden und suche mit dem ganzen Unternehmen nach einem Ausweg. Vertraue den MitarbeiterInnen, statt sie auszuspionieren. Das motiviert.

Was macht einen verantwortungsvollen Manager für Sie aus?

Notker Wolf: Er integriert die MitarbeiterInnen in den gesamten Entwicklungsprozess und hat Distanz zu seiner eigenen Macht und zum Geld. Er sorgt sich nicht nur um einen ordentlichen Profit, sondern auch um die Erhaltung der Arbeitsplätze und das Wohl seiner MitarbeiterInnen.

Karten für den Sonderabend mit Notker Wolf am Samstag, 27. Juni, im Kulturhaus Lüdenscheid gibt es im Club-Sekretariat. Der Eintritt beträgt jeweils 30,- Euro für alle Mitglieder und Gäste. Beginn ist pünktlich um 18.00 Uhr.

SPONSOR DES ABENDS

ERCO bringt Licht in die Architektur

Gesponsort wird der April-Clubabend im Stadtmuseum Lüdenscheid von dem heimischen Licht-Spezialisten ERCO.

Der Großteil der über 1080 Beschäftigten arbeitet in Lüdenscheid in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verwaltung. Dazu kommen die Mitarbeiter in den Büros und Showrooms weltweit. Als Ensemble preisgekrönter

Industriebauten sind die ERCO-Werksanlagen ein lebendiger Ausdruck der Unternehmenskultur. Mehrere Tausend Leuchten verlassen täglich das Werk. Ihre Ziele: Gebäude auf allen Kontinenten. So beleuchtet ERCO Museen, Universitäten, Schaufenster, Kirchen, Flughäfen, Denkmäler, Hotels, Ladenketten, Messestände, Verwaltungsgebäude, Grünanlagen, Privathäuser und vieles andere mehr. Ob die

Funktionalität oder die Repräsentation im Vordergrund steht: Das Ziel ist stets, eine Lösung zu finden, die der spezifischen Nutzung und den architektonischen Besonderheiten jedes einzelnen Projektes gerecht wird. Denn ERCO, die Lichtfabrik, verkauft Licht statt Leuchten. Licht ist für ERCO die vierte Dimension der Architektur. Der Konzernumsatz lag 2008 bei ca. 159 Mio. Euro, der Exportanteil betrug 78 Prozent.